



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



Sammlung Theaterzettel

Theater-Nachricht

1885-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Theater-Nachricht.

Der heutigen Vorstellung des Coriolan wird die
Ouverture zu Coriolan von Beethoven.
vorhergehen.

Wegen Unpässlichkeit des Herrn Barthmann
hat bei dieser Vorstellung Herr Mödlinger die Rollen
des zweiten Dieners des Aufidius und der zweiten
Wache übernommen.

Mannheim, 4. Dezember 1885.

Grossh. Hoftheater-Comité.

Mannheimer Vereins-Druckerei.

Sperre in der Reservecke des ersten Ranges 1. Reihe	5 Mark — pf.
Sperre in der Reservecke des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperre in der Reservecke des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperre im Parquet und in der Reservecke des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Schläge im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Boxterre und Reservecke des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Reservecke des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Galleriecke	Mark 90 Pf.
Gallerie	Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittelung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal	(10 Uhr 20 Min.)	nach Ladenburg, Weinsheim	10 Uhr 12 *)
Neustadt, Landau	11 — 23	11 — 15	Schweinheim über Friedrichsfeld		
*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 30 Minuten wird der Zug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schweinheim über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 40 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schweinheim nicht länger als bis 10 Uhr 25 Minuten zugeworfen.					

6 Uhr.

70 per Platz
20 " "
30 " "
50 " "

Heidelberg Herr
werden nicht

M. *)
Schweinheim
15 Minuten und

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die in Bahnhöfe Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Sonntag den 13. Dezember 1885, 41. Vorstellung (Abonnement A).

„Der Prophet“, Große Oper von Meyerbeer.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.